

und fruchtbringende Aufgabe. U. e. ist dieser „Versuch“ prächtig gelungen. Die Verse sind gediegen und kraftvoll. Besonders möchten wir auf die vielen schönen Holzschnitte von Rose Reinhold hinweisen.

*Dr. P. Anselm Schwab OSB.*

Martin Tschurtschenthaler – Wilhelm Zauner: EMPOR DAS HERZ. Die hl. Messe den Kindern fürs Leben erzählt von den Kaplänen M. Tschurtschenthaler und Dr. W. Zauner. Für Kinder, Volksschüler, Früh- und Erstkommunikanten nach den kirchlichen Weisungen gestaltet. Mit vielen Farbbildern von Kaplan Graf Attens, 64 S., in Plastikfolie. S 28.–, DM und sFr. 4.80. Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck (2451).

Das vorliegende Büchlein „Empor das Herz“ ist eine wertvolle Arbeit und in Fachkreisen warm begrüßt worden, wie von Prof. Josef Jungmann, Prof. Walter Croce, Josef Hofinger und Prof. Klemens Tillmann. Die hl. Messe wird nicht nur erklärt, sondern das Leben des Kindes wird in die Opferfeier miteinbezogen. Das Büchlein bietet eine ausgezeichnete Hilfe zur echten Meßopfererziehung.

*P. Johannes Kugler*

KINDERGEBETBUCH. Herausgegeben vom Patmos-Verlag, Düsseldorf, unter Mitarbeit von Dozent Fritz Andreas und Rektor Josef Quadflieg. Bilder von Paul G. Lankes. 80 Seiten mit 60 sechsfarbigten Abbildungen im Offsetdruck, glanzkaschierter farbiger Einband. DM 5.80 (2409).

Auch das Kindergebetbuch aus dem Patmos-Verlag verdient Dank und Anerkennung. Da finden wir nicht mehr die kitschigen Bildchen und Verschen früherer Jahrezehnte. Zunächst gibt das Büchlein dem Kind mit großen Bildern und knappen Worten das Geleit durch die Meßfeier. Dann folgt in gleicher Weise ein Gang durch das Kirchenjahr, dann ein Heiligenteil und eine kleine Sammlung von Kindergebeten. Die Texte sind kindertümlich formuliert, die farbigen Bilder geben viel zum Schauen und führen zum Verstehen. Wir empfehlen das hübsche Büchlein für die vier- bis achtjährigen Kinder.

*P. Johannes Kugler*

Basilius Senger OSB.: BILDERGEBETBUCH. Bilder von Otto Andreas Schreiber, 45 größtenteils ganzseitige Bilder, 80 Seiten Umfang, Ganzleinen DM 5.80, Leder DM 9.80. Ludgerus Verlag Essen (2393).

Das „Bildergebetbuch“ führt das Kind durch den Tag, die hl. Messe und das Kirchenjahr. Die in leuchtenden Farben gestalteten Bilder erleben und deuten die alten Geheimnisse neu. Bilder und Gebete verschmelzen zu einer Einheit, in dem das Schauen zum Beten und das Gebet zum Schauen führt. Die Besonderheit dieses Büchleins ist aber, daß der Benediktiner P. Dr. Basilius Senger die Themen und Texte aus den Gebeten der Kirche und der Volksfrömmigkeit gewählt hat. So ist es ein Gebetbuch für jedes Lebensalter. Schon das vierjährige Kind wird sich beim Betrachten der Bilder die Worte einprägen, die ihm die Mutter vorliest. Es ist der vertraute Begleiter des Schulkindes und es behält für den Erwachsenen durch das textliche und künstlerische Niveau seinen vollen Wert.

*P. Johannes Kugler*

Origines: DAS EVANGELIUM NACH JOHANNES. Übersetzt und eingeführt von Rolf Gögler. Benziger Verlag Einsiedeln. 406 S., sFr. 14.80 (2343).

Das Buch ist der vierte Band von „Menschen der Kirche in Zeugnis und Urkunde“, Neue Folge, herausgegeben von Hans Urs von Balthasar. Die Auslegung des Johannes-Evangeliums durch Origines ist eines der ersten Werke des großen alexandrinischen Exegeten. Er begann die Arbeit daran im Jahre 218 mit 32 Jahren und vollendete sie als Fünfzigjähriger. Die entscheidenden Ideen dieses großen und einflußreichen Theologen der östlichen Kirche sind in diesem Kommentar in den Grundlinien aufgezeichnet. Denn für Origines war Theologie immer Schriftauslegung.

Rolf Gögler bringt aus diesem Werk eine knappe, die heutige Fragestellung berücksichtigende Auswahl und eröffnet damit zum erstenmal in deutscher Sprache den Zugang zu einem der wertvollsten Dokumente für die Schriftauslegung in der frühen christlichen Kirche.

*P. Johannes Kugler*